



Gemeinsame Pressemitteilung

Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen „Be Smart – Don’t Start“ erfolgreich beendet

Klasse 6b der Ricarda-Huch-Schule aus Kiel gewinnt schleswig-holsteinischen Hauptpreis

Kiel, 25. Juni 2019. Der schleswig-holsteinische Hauptgewinner des bundesweiten Wettbewerbs für rauchfreie Schulklassen „Be Smart – Don’t Start“ steht fest: Die Klasse 6b der Ricarda-Huch-Schule aus Kiel erhielt für ihren kreativen Beitrag heute einen ganz besonderen Preis: 1.000 Euro für eine gemeinsame Klassenaktivität, übergeben vom Kooperationspartner AOK NORDWEST. In Schleswig-Holstein zeigten insgesamt 462 Klassen Flagge für das Nichtrauchen. Bundesweit motivierte der Wettbewerb im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 7.112 Klassen mit fast 185.000 Schülerinnen und Schülern. Besonders erfreulich: In diesem Jahr erreichte die Quote der erfolgreichen Klassen mit 79,9% noch einmal einen neuen Rekord.

Von Mitte November 2018 bis Anfang Mai 2019 wurde zum 22. Mal der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen „Be Smart – Don’t Start“ durchgeführt. Ziel des Wettbewerbs ist es, den Einstieg in das Rauchen zu verhindern oder so lange wie möglich zu verzögern. Die Regeln für den Wettbewerb sind einfach: Die teilnehmenden Klassen entscheiden sich, ein halbes Jahr lang eine Nichtraucherklasse zu sein. Dazu unterschreiben sie einen Klassen- und einen Schülervertrag. Wöchentlich wird im Klassenverband die Rauchfreiheit der Klasse dokumentiert. Am Ende des Wettbewerbs werden unter den erfolgreichen rauchfreien Klassen Preise verlost. Zusätzlich setzen sich viele Klassen auf kreative Weise mit dem Thema (Nicht)Rauchen auseinander.

Der schleswig-holsteinische Hauptgewinner, die Klasse 6b der Ricarda-Huch-Schule aus Kiel, wurde heute im Rahmen einer Feierstunde in der Schule gekürt. „Die Klasse hat nicht nur mit ihrer Entscheidung für ein rauchfreies Leben alles richtig gemacht, sondern auch noch mit ihrem Film eine Jury aus Förderern und Partner des Wettbewerbs begeistert“, so Projektleiterin **Dr. Barbara Isensee vom IFT-Nord**. In ihrem Film wird anschaulich und an der Lebenswelt von Jugendlichen orientiert verdeutlicht, dass gerade Klassenkameraden und Freunde bei der Entscheidung für oder gegen das Rauchen eine wichtige Rolle spielen. „Hier haben sich die Schülerinnen und Schüler in beeindruckender Weise gemeinsam für das Nichtrauchen entschieden und damit eine wichtige Weiche für ein gesundes Leben gestellt. Das verdient Anerkennung und Respekt“, betont **Torsten Schwenzfeier, Teamleiter**

Prävention der AOK NORDWEST, dem Kooperationspartner und Hauptförderer des Wettbewerbs in Schleswig-Holstein. Und genau dies ist das Erfolgsrezept von ‚Be Smart – Don’t Start‘: „Wenn sich darüber hinaus die Schülerinnen und Schüler noch so intensiv und kreativ mit dem Thema auseinandersetzen, verdient das ein besonderes Lob“, so Schwenzfeier, der sich auch bei den vielen anderen rauchfreien Klassen in Schleswig-Holstein für ihr Engagement in den letzten Wochen und Monaten rund um das Thema Nichtrauchen bedankte.

Der Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ wird in Schleswig-Holstein von der AOK NORDWEST gefördert und in Kooperation mit dem IFT-Nord, dem Zentrum für Prävention des IQSH und der Kampagne „Nichtrauchen. Tief durchatmen“ des Gesundheitsministeriums durchgeführt. Bundesweite Förderer sind die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die Deutsche Krebshilfe und der AOK-Bundesverband.

Weitere Informationen zum Wettbewerb im Internet unter www.besmart.info oder beim

Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung gGmbH (IFT-Nord)

Harmsstr. 2

24114 Kiel

Tel.: 0431-5702970

E-Mail: besmart@ift-nord.de





Nichtrauchen wird belohnt: Simone Leuckfeld vom IFT Nord und Torsten Schwenzfeier von der AOK NORDWEST füllen die Klassenkasse der Klasse 6b der Ricarda-Huch-Schule aus Kiel mit 1.000 Euro.

Das Logo „Be Smart – Don’t Start“ ist im Besitz des Transport for London und ein eingetragenes Warenzeichen.

Anlage: Weitere Unterstützer des Wettbewerbs in Schleswig-Holstein

Über 100 weitere Klassen aus Schleswig-Holstein haben beim Wettbewerb einen Preis gewonnen. Neben Geldpreisen aus Mitteln der AOK NORDWEST konnten weitere Preise dank der Unterstützung folgender Institutionen vergeben werden:

UP! Unternehmergeellschaft feinklettern Aasbüttel, Badlantic Ahrensburg, Steinzeitpark und Museum für Archäologie und Ökologie Albersdorf, CinePlanet 5 Bad Segeberg, Eisenkunstgussmuseum Büdelsdorf, Museum am Meer Büsum, Hochseilgarten Altenhof Eckernförde, Kommunales Kino im Haus Eckernförde, Meerwasser-WellenBad Eckernförde, FehMare Fehmarn, JUMP House Nord GmbH Flensburg, sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG Flensburg, artefact gGmbH Glücksburg, Lichtblick Heide (Holstein), GEOMAR Kiel, Holstein Kiel, Kunsthalle zu Kiel, Radiozentrum Kiel RSH, DELTA, BOB, Tanzschule Gemind Kiel, Tanzschule Huber-Beuss Lübeck, Bad am Stadtwald Neumünster, Museum Tuch und Technik Neumünster, Tanzstudio Prasse Neumünster, ARRIBA Erlebnisbad Norderstedt, Kino-Center Rendsburg, Ostseetherme GmbH & Co. KG Scharbeutz, Danewerkmuseum Schleswig, SeaLife Timmendorfer Strand, Vogelpark Niendorf Timmendorfer Strand, Tolk-Schau, Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH Tönning, ErlebnisWald Trappenkamp, Tierpark Arche Warder